

Deutschland und Griechenland: Im Schatten der Wirtschafts- und Flüchtlingskrise

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 5009

Vom 15.12. (Freitag) bis 17.12.2017 (Sonntag)

Anreise am

Freitag, den 15.12.2017
Zimmervergabe 17.00 bis 17.30 Uhr
Abendessen 18.00 Uhr

Freitag

18.45 Uhr

Begrüßung durch die Vollmar-Akademie
mit Informationen zum Aufenthalt

19.00 – 21.30 Uhr

Einführung in das Seminar;
Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung
Erläuterungen zum Programmablauf

Wo steht Griechenland aktuell nach den Wahlen 2017?

Referent: Charalampos B. Karpouchtsis

Samstag

09.00 – 12.30 Uhr

Flüchtlingskrise in Griechenland und Südeuropa

Vortrag und Diskussion
Referentin: Ionna Theodorou

15.00 – 18.00 Uhr

Wirtschaftssituation in Griechenland

Vortrag und Diskussion
Referenten: Dr. Jens Bastian und Charalampos B. Karpouchtsis

19.00 – 21.00 Uhr

Griechenland aus deutscher und aus griechischer Sicht: Wo gibt es Wahrnehmungsdifferenzen?

Podiumsdiskussion mit deutschem Politiker (N.N.)
und jungen Griechen

Sonntag

09.00 – 09.15 Uhr

Politische Bildung heute: Kurzinfo zu Strukturen und Finanzierung
am Beispiel der Georg-von-Vollmar-Akademie

09.15 – 12.00 Uhr

Griechenland in 2025 - was wird aus dem Land im Süden?

Offene Diskussion mit Dr. Jens Bastian und Ionna Theodorou

12.00 – 12.30 Uhr

Offene Fragen, Abschlussgespräch,
Seminarkritik

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung:

Charalampos B. Karpouchtsis, Politikwissenschaftler

ReferentInnen:

Ioanna Theodorou, Mitgründerin von sozialen Initiativen für Flüchtlinge und Arbeitslose in Griechenland (Startup Aid und Campfire)
Dr. Jens Bastian, Ökonom, Mitglied der "Task Force for Greece" der Europäischen Kommission in Athen (September 2011 - September 2013), Senior Economic Research Fellow des Thinktanks ELIAMEP in Athen

Ansprechpartnerin:

Ruth Malzkorn, pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Kooperationspartner:

Teilnahmegebühr:

99,00€ (griechische TeilnehmerInnen erhalten 50%-Rabatt)

Lernziel:

Die deutsch-griechischen Beziehungen sind angekratzt. Während Deutschland für Stabilität in der EU steht, steckt Griechenland auch nach fast 7 Jahren Krise in der Rezession. Für viele Griechen hat das "Spardiktat" einen Namen: Wolfgang Schäuble. Durch die Flüchtlingskrise hat sich das Verhältnis noch einmal verschärft. Wir laden Experten aus beiden Ländern ein, um über die deutsch-griechischen Beziehungen zu diskutieren und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Zielgruppe:

Das Seminar findet mit Simultanübersetzung statt und richtet sich an Interessierte aus beiden Ländern. Für Teilnehmende, die aus Griechenland anreisen, kostet das Seminar die Hälfte.

Seminar allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, Internet, Auslagen usw.

Essenszeiten:

08.00 - 09.00 Uhr
12.30 Uhr
18.00 Uhr

Frühstück
Mittagessen und Kaffee
Abendessen